

ENTWURF – Stand 16.10.2013

Kooperationsvertrag

zur Regelung von Aufbau und Betrieb einer westfälischen Tarifdatenbank (WTB) im Verkehrsraum Westfalen-Lippe

zwischen dem

Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
Friedrich-Ebert-Str. 19
59425 Unna

und der

OWL Verkehr GmbH (OWL V)
Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld

und dem

Tarifausschuss Münsterland (TA ML)
Bahnhofstraße 15
48143 Münster

und dem

Tarifausschuss Ruhr-Lippe (TA RL)
Bahnhofstraße 15
48143 Münster

und der

VGWS Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS)
Spandauer Straße 36
57072 Siegen

und des

Tarifgremiums der Verkehrs-Servicegesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH)
Rolandsweg 80
33102 Paderborn

Präambel

Auf Grundlage des § 5 (3) ÖPNVG NRW und auf Basis der Kooperationsvereinbarung vom 25.01.2012 ist im Kooperationsraum Westfalen-Lippe ein raumweiter Gemeinschaftstarif in Vorbereitung, der ab 2015 umgesetzt werden soll. Hierzu ist für die Bereitstellung der vertrieblichen Hintergrundinformationen eine Tarifdatenbank auf westfälischer Ebene erforderlich. Die Verbundräume haben sich aus wirtschaftlichen Gründen dazu entschieden, die im Raum Münsterland/Ruhr-Lippe vorhandene Tarifdatenbank für die Belange auf westfälischer Ebene zu ertüchtigen. Die Tarifausschüsse Münsterland/Ruhr-Lippe haben heute die ausschließlichen Nutzungsrechte an der Tarifdatenbank (Trics – System – Oberfläche) und das Eigentum an den in der Tarifdatenbank abgelegten Daten.

Dieser Vertrag regelt Rollenmodell, Aufgaben und Pflichten im Zusammenhang mit der westfälischen Tarifdatenbank (WTB). Ziel ist es, nach einer Übergangsphase die ausschließlichen Nutzungsrechte an eine noch zu gründende westfälische Organisationseinheit zu übertragen.

§ 1 Grundsätze

- (1) Die Erfassung, Bündelung und Koordinierung der für die Belange einer westfälischen Tarifdatenbank erforderlichen Aufgaben erfolgen durch die gemeinsame Projektleitung von OWL V und NWL auf Basis der o. g. Kooperationsvereinbarung sowie der Geschäftsstelle der TA ML/RL als Teilprojektleitung in enger Abstimmung mit den beteiligten Vertragspartnern, die die Tarifkooperationsräume vertreten.
- (2) Die Vertragspartner bleiben, unbeschadet der Bestimmungen dieses Kooperationsvertrages, rechtlich selbständig und Träger der sich aus Gesetzen, Verordnungen und öffentlich-rechtlichen Genehmigungen ergebenden Rechte und Pflichten.
- (3) Die Vertragspartner NWL, OWL V, VGWS und VPH beauftragen den TA ML und TA RL, die heutige Tarifdatenbank für Münsterland/Ruhr-Lippe zur westfälischen Tarifdatenbank (WTB) weiter zu entwickeln und den Vertragspartnern die Nutzung zu ermöglichen.
- (4) Alle Vertragspartner verpflichten sich, die Bestimmungen der Fördervereinbarung, die zunächst unmittelbar für die TA ML/RL gelten, anzuerkennen und zu beachten. Der Förderbescheid bzw. -vertrag mit dem NWL wird als Anlage 1 beigelegt.

§ 2 Aufgaben und Aufbau der WTB

- (1) Die WTB stellt das Instrument zur Erstellung, Pflege und Vorhaltung aller westfälischen Tarifrelationen dar. Im System erfolgt die Konsistenzprüfung und Fehlerbearbeitung sowie die Definition ihrer räumlichen Geltungsbereiche. Die Vorhaltung der auf westfälischer Ebene definierten vertrieblich erforderlichen Hinter-

grunddaten – insbesondere der relationsbezogenen Tarifierungsfestlegungen mit dem zugehörigen Ticketangebot, dem räumlichen Geltungsbereich und den Kontrollregeln, sowie die Bereitstellung der auf westfälischer Ebene definierten Exportmodule zur Einspielung in die Vertriebssysteme der beteiligten Tarifkooperationsräume und ihrer angeschlossenen Verkehrsunternehmen – ist wesentliche Aufgabe der WTB.

- (2) Die WTB wird als mandantenfähiges System so aufgebaut, dass die Vertragspartner den Tarif ihrer Teilräume autonom pflegen und aufbauen können. Es ist ihnen dabei freigestellt, ob die Kompatibilität zur WTB mittels Schnittstellen hergestellt wird oder ob sie ihre Teilbereiche über spezielle Zugriffsrechte im mandantenfähigen Gesamtsystem verantworten möchten. Näheres hierzu regelt Anlage 2.
- (3) Die Vertragspartner sind dafür verantwortlich, dass die heutigen regionalen Tarifrelationen der WTB zur Verfügung gestellt und dort eingepflegt werden können. Die neu zu erstellenden westfälischen Tarifrelationen werden durch die regionalen Tariforganisationen in Zusammenarbeit mit dem Projektbüro Westfalentarif festgelegt.
- (4) Die Vertragspartner einigen sich auf westfälischer Ebene über Art und Umfang der zu bereitstellenden Schnittstellen zu den regionalen Tariforganisationen der Partner, Verkehrsunternehmen und Dritten.

§ 3 Betrieb der WTB

- (1) Die TA ML/RL werden von OWL V, VPH und VGWS damit beauftragt, den Betrieb der WTB durchzuführen. Hierfür wird die im Tarifraum Münsterland/Ruhr-Lippe vorhandene Tarifdatenbank für die Belange des westfälischen Tarifraumes ertüchtigt.
- (2) Die TA ML/RL stellen sicher, dass die einheitliche Tarifdatenbank nach ihrer Fertigstellung auch tatsächlich von sämtlichen Tarifkooperationsräumen bzw. der angeschlossenen Verkehrsunternehmen genutzt werden kann.
- (3) Die TA ML/RL schaffen in der von ihnen betriebenen Geschäftsstelle personell, organisatorisch und technisch die Voraussetzungen für den Betrieb der WTB und die Übernahme der unter § 2 dieses Vertrages beschriebenen Aufgaben. Falls von einem Tarifkooperationsraum gewünscht, können darüber hinaus gehende Aufgaben betreffend die WTB der regionalen Tarifkooperationsräume übernommen werden. Dies bedarf einer gesonderten Vereinbarung.
- (4) Die TA ML/RL übernehmen die ihnen von den anderen Tarifkooperationsräumen übertragenen Aufgaben im Umfang des § 2 dieses Vertrages als Dienstleister. Das Einspielen der Daten der westfälischen Ebene sowie der anderen Tarifkooperationsräume erfolgt nach einer Entscheidung im jeweiligen Verantwortungsbereich der beteiligten Partner.
- (5) Die beteiligten Tarifkooperationsräume behalten das Recht, jederzeit auf die ihren Bereich betreffenden Datenbestände zugreifen zu können, diese zu ändern, zu kopieren oder zu löschen, soweit hiervon die Funktionsfähigkeit der WTB nicht behindert wird.

- (6) Die Tarifausschüsse Münsterland und Ruhr-Lippe verpflichten sich, die Versorgung der beteiligten Partner mit den benötigten Vertriebsdaten bzw. Exportmodulen im Rahmen der üblichen Arbeitszeiten jederzeit zu gewährleisten.

§ 4 Finanzierung

- (1) Der NWL sichert zu, das Vorhaben mit Fördermitteln nach § 11 (1) ÖPNVG NRW – sonstige Maßnahmen des ÖPNV – mit einem Anteil von mindestens 75% zu finanzieren. Diese Finanzierungszusage des NWL ist Voraussetzung zum Zustandekommen des Vertrages.
- (2) Die Tarifausschüsse Münsterland und Ruhr-Lippe stimmen mit dem NWL die Gewährung von Fördermitteln für die Erweiterung der vorhandenen Tarifdatenbank ab und stellen die zweckgebundene Verwendung der Mittel sicher.
- (3) Die Tarifausschüsse Münsterland und Ruhr-Lippe beauftragen die Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), Münster, oder ein anderes mit den Tarifausschüssen Münsterland/Ruhr-Lippe verbundenes Verkehrsunternehmen mit der Durchführung des Zahlungsverkehrs im Zusammenhang mit der WTB.
- (4) Bei der Weiterverteilung der nicht förderfähigen Kosten (Kosten für laufenden Betrieb, Eigenleistungen sowie ggf. anfallenden Eigenanteilen) wird nach direkt zurechenbaren und nicht direkt zurechenbaren Kosten unterschieden. Direkt zurechenbare Eigenanteile müssen von den betreffenden Vertragspartnern übernommen werden.
- (5) Für den Aufbau werden die nicht direkt zurechenbaren Eigenanteile gemäß Anlage 3 zu gleichen Teilen von den Tarifkooperationsräumen übernommen.
- (6) Für den laufenden Betrieb wird eine Verteilung auf Basis von Erlösanteilen vereinbart.
- (7) Über strukturelle Anpassungen der WTB aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen oder geänderter tariflicher oder vertrieblicher Anforderungen muss im westfälischen Rahmen gesondert entschieden und die Kosten hierfür getrennt finanziert werden.

§ 5 Nutzungsrechte

Die TA ML/RL haben ein ausschließliches Nutzungsrecht an der vorhandenen Tarifdatenbank und behalten dieses in einer Übergangsphase bis zur Einführung einer westfälischen Organisationseinheit. Die TA ML/RL sichern zu, dass die Rechte an der aufzubauenden WTB nach der Übergangsphase kostenfrei an eine westfälische Organisationseinheit übertragen werden.

§ 6 Geltungsdauer des Vertrages

- (1) Dieser Vertrag beginnt am 01.10.2013 und gilt in einer Übergangsphase bis zum Zeitpunkt der Einführung eines neuen Rechtsträgers der WTB.
- (2) Ein Ausscheiden eines Vertragspartners ist nur außerordentlich möglich. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
- (3) Bei Kündigung trägt der ausscheidende Vertragspartner in vollem Umfang die durch die Kündigung verursachten Kosten.

- (4) Scheidet ein Vertragspartner aus diesem Vertrag aus, so wird der Vertrag zwischen den verbleibenden Partnern fortgesetzt.
- (5) Die Vertragspartner stimmen zu, dass Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen übertragen werden können.

§ 7 Informationspflichten, Datenschutz

Alle Vertragspartner verpflichten sich, alle Daten und Informationen, von denen sie im Zusammenhang mit diesem Vertrag Kenntnis erhalten, im Sinne des Datenschutzgesetzes vertraulich zu behandeln. Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben davon unberührt.

§ 8 Änderungs- und Wirksamkeitsklausel

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, die jeweils unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem ursprünglich beabsichtigten wirtschaftlichen und rechtlichen Erfolg möglichst nahe kommt.
- (2) Bei wesentlichen Änderungen der diesem Vertrag zugrunde liegenden Verhältnisse werden die Vertragspartner auf Antrag eines Vertragspartners über eine entsprechende Anpassung des Vertrages verhandeln.

§ 9 Schiedsklausel

- (1) Alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag entscheidet ein Schiedsgericht. Der Schiedsspruch hat unter den Parteien die Wirkungen eines rechtskräftigen gerichtlichen Urteils, wenn gegen diesen nicht innerhalb eines Monats ein Aufhebungsantrag gestellt wird.
- (2) Im Übrigen finden die Vorschriften des 10. Buches der ZPO Anwendung.

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Vertragspartner ist Münster.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform; dasselbe gilt für die Abbedingung dieser Schriftformklausel.
- (2) Jeder Partner erhält eine Ausfertigung des Vertrages.

Anlagen

- 1 Förderbescheid- bzw. vertrag mit dem NWL (wird nachgereicht)
- 2 Rollenmodell
- 3 Kostenschätzung und Umlage

Unna,

Paderborn,

.....
NWL

.....
VPH

Bielefeld,

Siegen,

.....
OWL V

.....
VGWS

Münster,

Münster,

.....
TA ML

.....
TA RL